

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: Martin Pilgram (KV Starnberg)

### **Änderungsantrag zu WP-01-K3**

**Von Zeile 1124 bis 1129:**

notwendigen Ausbau unserer Fähigkeiten. Dafür braucht es verlässliche Finanzierung mit einem Verteidigungsetat, der ~~dauerhaft die in der NATO vereinbarten und auch national definierten Ziele und Bedarfe erfüllt und dafür dauerhaft deutlich mehr als 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts in unsere Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit investiert.~~ die national definierten Ziele und Bedarfe erfüllt. Dies wird nicht allein aus laufenden Einnahmen finanzierbar sein, sondern wird mittelfristig auch über eine

### **Begründung**

es reicht hier sich auf die national definierten Ziele und Bedarfe zu konzentrieren. Die sollten in die Nato eingebracht werden und die dortigen Beschlüsse sich in den eigenen Zielen und Bedarfe widerspiegeln.

### **weitere Antragsteller\*innen**

Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Philipp Schmagold (KV Plön); Nicole Lauterwald (KV Frankfurt); Claudia Laux (KV Coburg-Land); Hans Schwanitz (KV Köln); Sebastian Klusak (KV Heidelberg); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Finn Schwarz (KV Tübingen); Angelika Aigner (KV Traunstein); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Thomas Mohr (KV München); Kerstin Täubner-Benicke (KV Starnberg); Till Eichler (KV Bamberg-Stadt); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Stefan Muck (KV Landsberg-Lech); sowie 35 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.